

**Konrad Leitner / Elke Lüders / Birgit Greiner /
Antje Ducki / Renate Niedermeier / Walter Volpert**

unter Mitarbeit von

Rainer Oesterreich, Marianne Resch, Cordula Pleiss

Analyse psychischer Anforderungen und Belastungen in der Büroarbeit

**Das RHIA/VERA-Büro-Verfahren
Handbuch**

Hogrefe • Verlag für Psychologie
Göttingen • Bern • Toronto • Seattle

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
1 Allgemeine Kennzeichnung des Verfahrens RHIA/VERA-Büro	15
2 Theoretische Grundlagen	23
2.1 Grundannahmen der Handlungsregulationstheorie	23
2.2 Arbeitsbedingungen als Handlungsförderungen	25
2.2.1 Aufgaben in der Arbeitstätigkeit	25
2.2.2 Zur Unterscheidung von psychischen Anforderungen und Belastungen in der Arbeit	26
2.3 Partialisierung des Arbeitshandelns	28
2.4 Die „bedingungsbezogene“ Fragestellung des RHIA/VERA-Büro	30
3 Regulationserfordernisse in der Arbeitstätigkeit	33
3.1 Die VERA-Modelle für Produktionsarbeit und für Büroarbeit	34
3.2 Erläuterung des VERA-Modells	38
3.3 Die VERA-Stufen für Büroarbeit	43
3.4 Verwandte Konzepte	57
4 Psychische Belastungen als Ergebnis von Regulationsbehinderungen	59
4.1 Regulationshindernisse	60
4.1.1 Hindernisse und der „unbehinderte Weg“	60
4.1.2 Reaktionen auf Hindernisse	61

4.1.3	Zusatzaufwand	62
4.1.4	Bewältigungsmöglichkeiten	63
4.1.5	Bedingungsbezogene Notwendigkeit des Zusatzaufwandes	64
4.1.6	Zusammenfassung und Diskussion des Belastungskonzepts	64
4.1.7	Klassifikation von (Regulations-)Hindernissen	66
4.2	Regulationsüberforderungen	69
4.2.1	Aufgabenimmanente Regulationsüberforderungen	70
4.2.2	Aufgabenunspezifische Regulationsüberforderungen	71
5	Erfahrungen mit der Anwendung des Verfahrens im Forschungsprojekt AIDA	73
5.1	Unterschiede zwischen den Verfahrensversionen für den Produktions- und Bürobereich	74
5.2	Hinweise zum Einsatz des Verfahrens	76
5.3	Hinweise zur Auswertung der quantitativen Ergebnisse	78
5.3.1	Zusammenfassungen der Maße und Aggregationsmöglichkeiten	80
5.3.2	Zur Additivität des Zusatzaufwandes	83
6	Testtheoretische Gütekriterien	87
6.1	Reliabilität des Verfahrens	88
6.1.1	Methode der Reliabilitätsüberprüfung	88
6.1.2	Auswahl der Retest-Stichprobe	92
6.1.3	Durchführung der Reanalysen	92
6.1.4	Ergebnisse der Reliabilitätsprüfung	93
6.2	Validität des Verfahrens	96
6.2.1	Dimensionalität der Verfahrensergebnisse	96
6.2.2	Auswahl der Validierungskriterien	98
6.2.3	Hypothesen zur Korrelationsstruktur	99
6.2.4	Ergebnisse der Validitätsprüfung	100
6.2.5	Validierung oder methodische Artefakte?	105

7	Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung	109
	Literaturverzeichnis	115
	Anhang: Beispielanalyse	125